

Beschlußempfehlung und Bericht
des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

zu der Unterrichtung durch das Europäische Parlament

EntschlieÙung über die Rohstoffversorgung in der Gemeinschaft
— Drucksache 8/368 —

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. die EntschlieÙung des Europäischen Parlaments über die Rohstoffversorgung in der Gemeinschaft — Drucksache 8/368 — zur Kenntnis zu nehmen,
2. das Europäische Parlament auf die EntschlieÙung des Deutschen Bundestages vom 27. Oktober 1977 zur Entwicklungspolitik — Drucksache 8/1104 — hinzuweisen.

Bonn, den 7. Dezember 1977

Der Ausschuß für Wirtschaft

Dr. Barzel	Breidbach
Vorsitzender	Berichterstatler

Bericht des Abgeordneten Breidbach

Die Entschließung des Europäischen Parlaments ist dem Ausschuß für Wirtschaft federführend und dem Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit mitberatend durch Schreiben des Präsidenten des Deutschen Bundestages vom 27. Mai 1977 überwiesen worden. Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat den Ausschuß für Wirtschaft mit Beschluß vom 23. November gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß die Entschließung des Deutschen Bundestages vom 27. Oktober 1977 zur Entwicklungspolitik dem Europäischen Parlament zur Kenntnis gebracht wird. Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlage am 23. November beraten.

In seiner Entschließung vom 19. April 1977 über die Rohstoffversorgung in der Gemeinschaft fordert das Europäische Parlament die Kommission der Europäischen Gemeinschaft zu Vorschlägen über die Minderung der Abhängigkeit der Gemeinschaft von Importen im Rohstoffbereich auf. Insbesondere soll die Kommission zu diesem Zweck Vorschläge für die Grundlagenforschung, für bessere Rohstoffsubstitutionen, für Einsparungen beim Verbrauch und für die verlängerte Lebensdauer der Produkte vorlegen. Das Europäische Parlament warnt vor Rohstoffkartellen und tritt für die Beteiligung der Entwicklungsländer wie ihrer Bürger an Kapital, Verwaltung und Ge-

winnen der Unternehmen in diesen Ländern ein. Die weitere Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Entwicklungsländern sei von einem ausgeglichenen Wirtschaftswachstum in der Gemeinschaft abhängig. Eine solche Zusammenarbeit könne sich überhaupt nur dann entwickeln, wenn sie seitens der Entwicklungsländer auf der Achtung des Prinzips des freien Zugangs zu den Rohstoffen und auf der Gewährung von Investitionsgarantien beruhe. Im übrigen befürwortet das Europäische Parlament Mechanismen zur Sicherung der Rohstoffpreise und der Exporterlöse der rohstoff erzeugenden Entwicklungsländer im Sinne des Abkommens von Lomé. Die Entschließung wendet sich ausdrücklich gegen die von starken Kräften auf der Unctad-IV-Konferenz geforderte Indexierung der Rohstoffpreise. Die EG-Kommission soll ein neues Programm für die Zusammenarbeit im Rahmen der Unctad und des Nord-Süd-Dialogs vorlegen.

Der Ausschuß für Wirtschaft begrüßt die Initiative des Europäischen Parlaments. Er ist allerdings der Ansicht, daß seine Entschließung in weiten Teilen sehr allgemein gehalten ist.

Namens des Ausschusses für Wirtschaft bitte ich das Hohe Haus, die Beschlußempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft anzunehmen.

Bonn, den 7. Dezember 1977

Breidbach

Berichterstatte